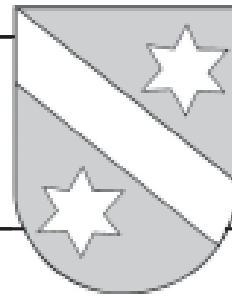


Lichtenau

Gemeinde-Blatt



Ausgabe 1/2005

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

24. Jänner 2005

Postentgelt bar bezahlt

Vorankündigung!

FSME IMPFUNG

DIPHTHERIE-TETANUS-POLIO IMPFUNG

AUCH IN KOMBINATION MIT PERTUSSIS (KEUCHHUSTEN)

Im Jahr 2005 wird vom Amt der Oö. Landesregierung wiederum eine Zeckenschutzimpfkampagne durchgeführt. Für die Gemeinden St. Oswald und Lichtenau wurden folgende Impftermine festgelegt:

1.+3. Teilimpfungen sowie Auffrischungsimpfungen und Diphtherie-Tetanus-Polio-Impfung

MONTAG, 14. MÄRZ 2005

10:45 Uhr

11:15 Uhr

VS ST. OSWALD

Familiennamen A-K

Familiennamen L-Z

MONTAG, 28. FEBRUAR 2005

08:15 Uhr

08:45 Uhr

09:15 Uhr

HS HASLACH

Familiennamen A-H

Familiennamen I-M

Familiennamen N-Z

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Lichtenau findet am **27. Jänner 2005 um 19:00 Uhr**, im Gasthaus Reingruber, Oedt 4 statt.

BRISANT:

EIN HOHES DEFIZIT 2004

Wie zu erwarten kann die Gemeinde Lichtenau im Jahr 2004 nicht ausgeglichen bilanzieren. Im Rechnungsabschluss scheint im ordentlichen Haushalt ein Defizit von €108.669,57 auf. Die Ausgaben für Sozialhilfe, Krankenanstaltenbeitrag, Tierkörperverwertung und Gastschulbeiträge, sowie Darlehensrückzahlungen sind für den Abgang verantwortlich. Die Gemeinde kann aus eigenen Mitteln so gut wie keine Investitionen mehr tätigen.

Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer jeder Altersgruppe

MIT HEIDI RADINGER

BEGINN:

Mittwoch, 2. Februar 2005
um 18:00 Uhr

ANZAHL DER ABENDE:

5 (jeweils mittwochs)

ORT:

Sitzungssaal der Gemeinde

KOSTEN:

15 Euro

MINDESTEILNEHMERANZAHL:

8 Personen

ANMELDUNG BEI:

Heidi Radinger:

07289/72327

oder am Gemeindeamt (Frau Andraschko): 07289/71555-19

MITZUBRINGEN IST:

eine weiche Unterlage (zB Decke)

Informationsvortrag zum Thema

PROSTATA -

"KASTANIE MIT TÜCKEN"

Montag, 14. Februar 2005

um 19:30 Uhr

im Pfarrheim

St. Oswald bei Haslach

REFERENT: DR. BES

Nach dem Vortrag steht Dr. Bes für Fragen bzw. zur Diskussion noch gerne zur Verfügung.



Information - Hohe Lebensqualität für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung durch Persönliche Assistenz!

PERSÖNLICHE ASSI- STENZ IST

jede Form der persönlichen Hilfe, die beeinträchtigte Menschen in die Lage versetzt, ihr Leben selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu gestalten.

- ⇒ Grundversorgung und Körperpflege
- ⇒ Begleitung und Fahrdienste
- ⇒ Assistenz im Freizeitbereich
- ⇒ Assistenz in der Hauswirtschaft
- ⇒ Unterstützung bei der Kommunikation

bis 172 Stunden pro Monat

Montag bis Sonntag
(je nach verfügbaren AssistentInnen)

**Selbstbehalt:
EUR 3,00 bis EUR 5,00
pro Std.**

PERSÖNLICHE ASSI- STENZ BEDEUTET ...

- ⇒ Leben in größtmöglicher Normalität
- ⇒ Freiheit in der Lebensführung

- ⇒ Sicherheit
- ⇒ mehr Unabhängigkeit von Angehörigen und Bekannten
- ⇒ Auswahl und Eigenverantwortung
- ⇒ Sicherung der Eigenständigkeit

WER KANN PERSÖNLICHE ASSISTENZ BEANSPRUCHEN?

- ⇒ Menschen mit körperlicher bzw. mit Sinnesbeeinträchtigung
- ⇒ die in Oberösterreich leben

- ⇒ das 6. Lebensjahr erreicht haben
- ⇒ nicht altersbedingt beeinträchtigt
- ⇒ und nicht lernbehindert sind.

**Persönliche Assistenz
GmbH
Landgutstraße 17
4040 Linz**

**Tel.: 0732/71 16 21-0
Fax: 0732/71 16 21-20**

**E-Mail:
buero@persoenliche-
assistenz.net
www.persoenliche-
assistenz.net**

Eine Information des Info-Point-Europa - EU-Bürgerservicestelle des Landes

Oberösterreich in der EU

Vor zehn Jahren, am 1. Jänner 1995, trat Österreich der Europäischen Union bei. Sie ist heute der Garant für Frieden und Sicherheit auf unserem Kontinent. Mit dem "Ja" zum Beitritt beteiligte sich Österreich aktiv am europäischen Einigungsprozess und ist nun in der Lage, dessen Voranschreiten mitzugestalten. Die weiteren historischen Ereignisse wie die Einführung des Euro, die Erweiterung der Union um zehn neue Mitgliedstaaten und die Einigung auf eine Verfassung für Europa wurden mit der Stimme Österreichs entschieden. Unser Land hat die Chancen genutzt, die uns der europäische Binnenmarkt mit mehr als 450 Millionen Menschen bietet, und hat seine wirtschaftliche Bedeutung im Herzen Europas gefestigt. Dies gilt besonders für OÖ,

da hier ein Viertel aller österreichischen Exporte erwirtschaftet wird. Nicht zuletzt dadurch kann unser Bundesland gemeinsam mit Luxemburg die niedrigste Arbeitslosenquote aller europäischen Regionen vorweisen und hat an Attraktivität und internationaler Präsenz gewonnen.

Die EU-Mitgliedschaft hat sich jedoch nicht allein auf unsere Wirtschaft positiv ausgewirkt, auch unsere Jugend nutzt die neuen Möglichkeiten des geeinten Europa in Austauschprogrammen und bei Auslandsaufenthalten.

Auf kultureller Ebene wurden von OÖ gemeinsam mit unseren Nachbarländern vielfältige Initiativen erfolgreich gestartet, die die gemeinsamen europäischen Wurzeln deutlich machen.

Im Umweltbereich gab es Befürchtungen, dass Österreich seine hohen Umweltstandards nicht halten könnte. Dies hat sich nicht bewahrheitet, Österreich brachte sich aktiv in die Umweltpolitik ein, und vor allem in den Bereichen Nachhaltigkeit, Gentechnik und nukleare Sicherheit konnten Teilerfolge erzielt werden.

Für die Landwirtschaft brachten die letzten zehn Jahre gravierende Umstellungen, galt es doch, zwei große Reformen, nämlich die Agenda 2000 und die GAP-Reform umzusetzen. Beim ökologischen Landbau hat sich Österreich europaweit als Vorreiter hervorgetan. In der Programmplanungsperiode 2000 bis 2006 werden neun Prozent der gesamten EU-Mittel für die ländliche Entwicklung für Österreich lukriert.

Die Erweiterung am 1. Mai 2004 brachte für Österreich bedeutendste Veränderungen, das Land ist ins Zentrum Europas gerückt und somit zu einer wichtigen wirtschaftlichen und politischen Drehscheibe geworden. Die weitere Öffnung der Grenzen zu unseren Nachbarländern stellt uns vor neue Herausforderungen und fördert somit die gemeinsamen Anstrengungen, die europäischen Werte und Ideale zu wahren und Sicherheit und Frieden dauerhaft zu gewährleisten.

Kostenlose Publikationen zum Thema EU anfordern bei:

**Info-Point-Europa
Altstadt 30
4021 Linz
Tel.: 0732/7720-14020**